

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 82 (1964)
Heft: 52

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erdbebenherdmechanismen. Von *A. E. Scheidegger*. **Grundlagen zur numerischen Behandlung des Allgemeinen Zweischichtenproblems in der Geoelektrik.** Von *M. Weber*. **Simultane Gravimetrische Bestimmung der Gesteinsdichte und des Schwerefeldes in der Erdkruste.** Von *P. Müller*. **Stand und Aufgaben der Geodätischen Gravimetrik in der Schweiz.** Von *F. Gassmann*. Nr. 43 der Mitteilungen aus dem Institut für Geophysik an der ETH. Zürich 1964.

Druckstossprobleme in Verteilleitungen von Wasserkraftanlagen unter besonderer Berücksichtigung des viersträngigen Systems. Von *K. Schellenberg*. 156 S. mit 11 Abb., 24 Diagr., 11 Tabellen und 25 Qu. Stuttgart 1964, Otto-Graf-Institut, Amtliche Forschungs- und Materialprüfungsanstalt für das Bauwesen. Technische Hochschule Stuttgart. Preis 11 DM.

Wettbewerbe

Bahnhofquartier in Lyss. Ideenwettbewerb unter neun eingeladenen, mit je 4000 Fr. fest entschädigten Architekten. Aufgabe: Gestaltung des Quartiers mit Bauten für Hotel, Einkaufszentrum, Einstellgaragen, Büros, Bank, Post und Wohnungen. Architekten im Preisgericht: P. Rohr, Bern, M. Schlup, Biel, W. Schwaar, Bern, F. Wälti, Kappelen; Ersatzmann Dr. E. Knupfer, Zürich. Ergebnis:

1. Rang (4000 Fr.) O. Leuenberger, Biel, Mitarbeiter F. Khanlari
2. Rang (3900 Fr.) Gebr. Bernasconi, Biel, Mitarbeiter Th. Bögli
3. Rang (2200 Fr.) Lienhard & Strasser, Bern
4. Rang (1900 Fr.) W. von Gunten & A. Delley, Bern, Mitarbeiter W. Kuhn

Die Ausstellung ist schon geschlossen.

Pfarreiheim in Herisau (SBZ 1964, H. 30, S. 532). 19 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (4500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Markus Viktor Kögl in Firma Urs P. Meyer, René Huber, Schaffhausen
2. Preis (2500 Fr.) H. U. Hohl, Herisau, Mitarbeiter Roman Cremer, Winfried Schlaf
3. Preis (1200 Fr.) Erennia und Peter Pfister-Spinelli, St. Gallen
4. Preis (800 Fr.) R. Kästli, St. Gallen
1. Ankauf (1000 Fr.) Hohl & Bachmann, Biel, Mitarbeiterin Marlies Bühler, Biel
2. Ankauf (500 Fr.) Karl Zöllig, Gossau SG, Mitarbeiter Rolf Kaiser

Die Ausstellung ist schon vorbei.

Stadttheater in Basel (SBZ 1963, H. 43, S. 760). 47 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (13 000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Schwarz, Gutmann & Gloor, Zürich, Mitarbeiter Ebbecke
2. Preis (9000 Fr.) Wilfrid und Katharina Steib, Basel
3. Preis (8000 Fr.) J. Gass und W. Boos, Basel, Mitarbeiter E. Eilingsfeld
4. Preis (7000 Fr.) R. Winter, J. Trueb, R. Ellenrieder, Basel
5. Preis (6500 Fr.) M. Funk und H. U. Fuhrmann, Baden/Zürich
6. Preis (6000 Fr.) P. Zoelly, Zürich
7. Preis (5500 Fr.) Dr. R. Rohn, Zürich
8. Preis (5000 Fr.) Pietro Hammel, Rüschlikon/Zürich
- Ankauf (4000 Fr.) Burckhardt, Rickenbacher und Tonin, Basel
- Ankauf (4000 Fr.) Nicolas Bischoff und Hans Rüegg, Basel
- Ankauf (3500 Fr.) E. Buser, B. Buser und J. Zaeslin, Basel
- Ankauf (3500 Fr.) Lukas Niethammer, Burgdorf.
- Ankauf (2500 Fr.) S. Casoni, Mitarbeiter R. Th. Jundt, Basel
- Ankauf (2500 Fr.) B. Huber, Mitarbeiter R. Ruf, Zürich

Die Ausstellung wird erst Mitte Januar bis Mitte Februar 1965 erfolgen; die genauen Daten werden wir so bald wie möglich mitteilen.

Mitteilungen aus der G.E.P.

Kurzprotokoll der Ausschuss-Sitzung vom 14. Nov. 1964 in Zug

Präsident Casella kann 34 Mitglieder des Ausschusses, sowie eine grössere Anzahl von Ehrenmitgliedern, Ortsgruppenvertretern, Rechnungsrevisoren, Alt-Mitgliedern des Ausschusses und Vertreter des VSETH begrüssen. Er ehrte zu Beginn der Sitzung unser verstorbenes Ehrenmitglied Prof. Dr. C. Andreae und das Altmittelglied des Ausschusses Emilio Donini. – Seit der Generalversammlung haben drei Vorstandssitzungen stattgefunden, die vor allem der Vorberatung

der Geschäfte der Ausschuss-Sitzung dienten. Unter dem Patronat der G.E.P. fand in der Zwischenzeit eine Schweizerreise der World Power Conference statt, wobei als Verantwortlicher der G.E.P. Kollege H. Leuch mitwirkte. Der Präsident spricht ihm den Dank für seine geschickte Tätigkeit aus.

Die Frage einer *S.I.A.-Zeitschrift* ist aktuell, nachdem eine entsprechende Kommission des S.I.A. dieses Projekt vorantreibt. Der S.I.A. hat sich bereit erklärt, als Vertreter der G.E.P. Vizepräsident Steiger in diese Kommission aufzunehmen. Der Ausschuss ist der Auffassung, dass eine Lösung auf Grund der bestehenden Zeitschriften gefunden werden sollte. Die zu schaffende Zeitschrift sollte deshalb vor allem auf der Schweizerischen Bauzeitung aufbauen und weiterhin Organ des S.I.A. und der G.E.P. gemeinsam sein. Die Schaffung einer zusätzlichen Zeitschrift würde nach Auffassung des Ausschusses nicht im Interesse der Leserschaft liegen.

Der Ausschuss wird eingehend orientiert über die geplante *G.E.P.-Reise 1965 nach Spanien und Portugal*, deren Programm in der Schweiz. Bauzeitung Nr. 49 vom 3. Dez. 1964, S. 871, angekündigt worden ist.

Der 1. Generalsekretär berichtet dem Ausschuss über die *Kontakte mit der ETH*. Anlass zu einer längeren Besprechung mit Schulratspräsident Pallmann hat u.a. das Pressecommuniqué der Studierenden über die unhaltbaren Zustände auf dem Wohnungsmarkt und bezüglich der Überfüllung der Hörsäle gegeben. Auf diesen Gebieten sind die Verhältnisse zum Teil unerfreulich. Es zeigte sich bei einer Besprechung mit Vertretern der Studentenschaft, dass die Angelegenheit nicht so prekär ist, dass z.B. mit sofort zu erstellenden Provisorien eingriffen werden müsste. Auch der Schulratspräsident ist gegen derartige Provisorien eingestellt, weil sie gerne bleiben und die endgültige Lösung verzögern. Mit Recht wird immer wieder die Frage gestellt, warum es so lange dauert von den ersten Projekten bis zur Realisierung eines Vorhabens, seien dies nun Studentensiedlungen, Hörsäle oder Institute. Gründe für die Verzögerung liegen vor allem in der städtischen Planung, auf die zweifellos mit derart wichtigen Vorhaben Rücksicht genommen werden muss, und bei den Einsprachen von Nachbarn. Diese Einsprachen führen oftmals zu erheblichen Verzögerungen oder sogar zur Verhinderung von Bauvorhaben.

Zur Zeit stehen folgende Erweiterungsbauten zur Diskussion: Auf dem Hönggerberg kann das Physikgebäude nächstens bezogen werden. Zwei Botschaften des Bundesrates an die eidgenössischen Räte für den Ausbau des ETH-Zentrums sind in Vorbereitung. Sie betreffen einmal den Ausbau des obersten Stockwerkes und des Zentraltraktes im Hauptgebäude, woraus sich insgesamt 20% mehr Nutzfläche ergibt. Sodann soll das naturwissenschaftliche Institut ausgebaut werden. Ein Neubau ist vorgesehen für das Maschinenlaboratorium Richtung Tannenstrasse, besonders für den Unterricht Werkstoffkunde, Reaktortechnik und Verfahrenstechnik. Die Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz soll in Dübendorf neu gebaut werden. Weitere Projekte bestehen für die Überbauung des alten EMPA-Areals und für ein Studentenheim unter der Polyterrasse, unter Ausnutzung des Areals zwischen Seilbahn und Schienhutgasse. Bei den Neubauten, die allerdings noch viele Jahre beanspruchen werden, wird auch die G.E.P. zum Zuge kommen, indem ihr lang gehegter Wunsch nach eigenen Büroräumlichkeiten in der ETH verwirklicht werden kann. Wir möchten bei dieser Gelegenheit dem Schulratspräsidenten für seine freundliche Bereitschaft zur laufenden Orientierung unserer Gesellschaft bestens danken.

Die *Generalversammlung in St. Gallen im Jahre 1966* wurde festgelegt auf die Tage vom 10. bis 12. Juni. Am 13. Juni beginnt dann eine Reise nach Österreich, für die bereits die ersten Vorbereitungen im Gange sind.

In Peru konnte eine Landesvertretung neu bestimmt werden. Unser Kollege G. Wunenburger in Lima hat das Amt eines Landesvertreters übernommen.

Am Nachmittag besuchte der Ausschuss unter der Führung von Direktor O. H. Schlueter, Rechnungsrevisor der G.E.P., die Firma Landis & Gyr, ein weltbekanntes Unternehmen, das sich zur grössten Spezialzählerfabrik der Welt entwickelt hat.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweizer. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich.